



Statistische Berichte

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

März 2009



Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

März 2009

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Februar 2010

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2010
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Zeichenerklärung	4
Vorbemerkungen	5
Auszug aus dem Güterverzeichnis	6
 Tabellenteil	
1. Entwicklung des Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen von 1988 bis 2009 in Nordrhein-Westfalen	8
2. Entwicklung des Güterverkehrs auf nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsbeziehungen und Güterabteilungen	9
3. Güterumschlag auf den Binnenwasserstraßen in Nordrhein-Westfalen im März 2009 nach Güterhauptgruppen	10
4. Schiffsverkehr auf den Binnenwasserstraßen in Nordrhein-Westfalen im März 2009 nach Flaggen und Beladungszustand	11
5. Containerumschlag auf den Binnenwasserstraßen in Nordrhein-Westfalen im März 2009 nach Containerart und Hauptverkehrsbeziehungen	12

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- keine Angaben vorhanden
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- * Prozentuale Veränderung größer 999,9 % oder Prozent-Angabe nicht sinnvoll

- r berichtigte Zahl

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der See- und Binnenschifffahrt, des Güterkraftverkehrs, des Luftverkehrs sowie des Schienenverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs (Verkehrstatistikgesetz – VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Methodische Hinweise

Meldepflicht

Meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge von Schiffen mit einer Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen in deutschen Häfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen, deren Ziel oder Herkunft ein Binnenhafen (Hafen an einer Binnenschifffahrtsstraße) ist. Ebenso meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge im sogenannten Binnen-See-Verkehr. Dazu zählen neben den die Seegrenze überschreitenden Verkehren zwischen Binnenhäfen (Häfen südlich der Binnengrenze der Seeschifffahrt) und Häfen außerhalb Deutschlands auch jene zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen Deutschlands.

Schiffs- und Güterverkehr

Die Statistik erfasst

- alle Schiffe, soweit sie Zwecken der Güterbeförderung dienen;
- die in nordrhein-westfälischen Häfen ankommenden und abgegangenen Schiffe sowie die umgeschlagenen Güter.

Die Statistik erfasst nicht

- den Verkehr von Fahrgastschiffen mit oder ohne Güterladung;
- den Fährverkehr;
- den Verkehr zur Versorgung der Schiffe;
- den Verkehr von Schiffen zwischen Anlegestellen eines Hafens und zwischen Häfen einer politischen Gemeinde (Ortsverkehr).

Hauptverkehrsbeziehungen

- Verkehr innerhalb Deutschlands ist jeder Verkehr zwischen deutschen Häfen.
- Grenzüberschreitender Verkehr ist der Verkehr deutscher Häfen mit Häfen außerhalb Deutschlands.

Darstellungsform

Bei der Darstellung des Güterumschlags wird der Güterer Empfang und -versand in jedem nordrhein-westfälischen Hafen zugrunde gelegt. Dies hat zur Folge, dass die transportierte Gütermenge bei nordrhein-westfälischen Transporten zweimal erfasst wird.

In der Güterbeförderung werden die nordrhein-westfälischen Transporte nur einmal berücksichtigt und ausschließlich Ankunftssätze (Empfang) verwendet. Dabei wird die transportierte Gütermenge dem Ausladehafen als Empfang sowie dem Einladehafen als Versand zugerechnet.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 8, Reihe 4 veröffentlicht.

Für tiefer gegliederte Informationen liegen im Fachreferat Arbeitstabellen bereit.

Weitere Auskünfte zu diesem Thema erteilen Ihnen gerne Thaddäus Kalina, unter der Telefon-Nummer 0211 9449 – 3825 und Sabine Schmidt unter der Telefon-Nummer 0211 9449 – 3826.

Binnenschifffahrtsstatistik ab Januar 2009

Ab Januar 2009 wurde die Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt vollständig umgestellt. Dies wird leider dazu führen, dass die Daten mit zeitlicher Verzögerung und – insbesondere was Vergleiche mit entsprechenden Angaben aus den Vorjahren betrifft – Einschränkungen publiziert werden können.

**Gliederung in Abteilungen und Hauptgruppen
nach dem Güterverzeichnis
für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969**

Abteilung Hauptgruppe	Bezeichnung der Abteilungen und Hauptgruppen
--------------------------	--

(Auszug)

**0 Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse
(einschl. lebende Tiere)**

- 00 Lebende Tiere
- 01 Getreide
- 02 Kartoffeln
- 03 Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse
- 04 Spinnstoffe und textile Abfälle
- 05 Holz und Kork
- 06 Zuckerrüben
- 09 Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe

1 Andere Nahrungs- und Futtermittel

- 11 Zucker
- 12 Getränke
- 13 Genussmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, anderweitig nicht genannt
- 14 Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette
- 16 Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen
- 17 Futtermittel
- 18 Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)

2 Feste mineralische Brennstoffe

- 21 Steinkohle und Steinkohlenbriketts
- 22 Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf
- 23 Steinkohlen- und Braunkohlenkoks

3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase

- 31 Rohes Erdöl
- 32 Kraftstoffe und Heizöl
- 33 Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase
- 34 Mineralölerzeugnisse, anderweitig nicht genannt

4 Erze und Metallabfälle

- 41 Eisenerze (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)
- 45 NE-Metallerze, -abfälle und -schrott
- 46 Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände

5 Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)

- 51 Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl
- 52 Stahlhalbzeug
- 53 Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial
- 54 Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band
- 55 Rohre aus Stahl u. Ä.; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl
- 56 NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug

6 Steine und Erden (einschl. Baustoffe)

- 61 Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken
- 62 Salz, Schwefelkies, Schwefel
- 63 Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien
- 64 Zement und Kalk
- 65 Gips
- 69 Sonstige mineralische Baustoffe u. Ä. (ausgenommen Glas)

**Gliederung in Abteilungen und Hauptgruppen
nach dem Güterverzeichnis
für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969**

Abteilung Hauptgruppe	Bezeichnung der Abteilungen und Hauptgruppen
--------------------------	--

(Auszug)

7 Düngemittel

- 71 Natürliche Düngemittel
- 72 Chemische Düngemittel

8 Chemische Erzeugnisse

- 81 Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd und -hydroxyd)
- 82 Aluminiumoxyd und -hydroxyd
- 83 Benzol, Teere und ähnliche Destillationserzeugnisse
- 84 Zellstoff und Altpapier
- 89 Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)

**9 Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren,
besondere Transportgüter**

- 91 Fahrzeuge
- 92 Landwirtschaftliche Maschinen
- 93 Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen
- 94 Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren
- 95 Glas, Glaswaren, feinkeramische und ähnliche mineralische Erzeugnisse
- 96 Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung
- 97 Sonstige Halb- und Fertigwaren
- 99 Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)

1. Entwicklung des Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen von 1988 bis 2009 in Nordrhein-Westfalen

Zeitraum		Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen							
		beladene Schiffe	Güter- umschlag	davon					
				Weser- und Mittel- landkanalgebiet		Westdeutsches Kanalgebiet		Rheingebiet	
		insgesamt		Schiffe	Güter	Schiffe	Güter	Schiffe	Güter
Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t		
1988		127 295	130 721	4 226	2 408	32 338	27 315	90 731	100 997
1989		132 382	130 910	4 305	2 520	32 528	27 952	95 549	100 438
1990		126 938	127 410	4 310	2 777	32 434	28 974	90 194	95 660
1991		125 024	123 455	3 909	2 407	30 636	27 989	90 479	93 057
1992		114 798	120 731	3 466	2 240	31 241	30 295	80 091	88 197
1993		107 896	111 904	3 505	2 339	29 169	28 371	75 222	81 195
1994		110 019	122 459	3 131	2 143	29 773	30 321	77 115	89 993
1995		108 362	120 447	3 085	2 257	29 547	30 119	75 730	88 072
1996		108 083	116 865	2 901	2 137	29 013	30 284	76 169	84 445
1997		112 929	123 005	3 144	2 389	29 460	30 503	80 325	90 113
1998		110 659	125 918	2 952	2 378	30 783	32 534	76 924	91 006
1999		99 989	118 250	2 915	2 551	26 457	28 086	70 617	87 613
2000		99 874	123 989	2 593	2 252	26 408	28 481	70 873	93 257
2001		95 053	119 089	2 702	2 549	23 223	25 695	69 128	90 844
2002		94 603	119 523	2 717	2 524	22 675	25 169	69 211	91 830
2003		107 163	118 505	3 086	2 658	25 177	26 365	78 900	89 481
2004		101 112	125 357	2 662	2 307	23 827	26 219	74 623	96 831
2005		102 278	125 814	2 732	2 315	23 854	26 281	75 692	97 218
2006		101 845	131 418	2 954	2 495	24 095	27 039	74 796	101 884
2007		98 417	135 709	2 746	2 216	24 486	28 531	71 185	104 963
2008		93 368	131 979	2 555	2 208	22 276	26 906	68 537	102 863
2009		...	...	...	...	...	...	...	...
2008	Januar	8 237	11 853	212	178	2 155	2 580	5 870	9 096
	Februar	7 840	10 831	234	203	2 038	2 429	5 568	8 199
	März	7 869	11 376	217	194	1 969	2 399	5 683	8 784
	April	8 221	11 852	246	220	2 001	2 386	5 974	9 246
	Mai	7 705	11 112	202	167	1 821	2 210	5 682	8 734
	Juni	7 728	11 134	198	164	1 866	2 243	5 664	8 727
	Juli	7 746	10 931	241	208	1 833	2 217	5 672	8 506
	August	7 447	10 590	205	176	1 694	2 084	5 548	8 330
	September	7 812	10 975	219	198	1 609	1 961	5 984	8 815
	Oktober	8 693	11 581	171	150	1 912	2 303	6 610	9 129
	November	7 628	10 482	213	185	1 763	2 086	5 652	8 211
	Dezember	6 442	9 261	197	166	1 341	2 008	5 002	7 086
2009	Januar	6 558	8 539	149	128	1 402	1 666	5 017	6 746
	Februar	6 405	8 676	196	157	1 492	1 834	4 717	6 684
	März	6 546	8 952	211	196	1 630	1 951	4 705	6 804
	April	...	...	...	...	...	...	...	...
	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...

2. Entwicklung des Güterverkehrs auf nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsbeziehungen und Güterabteilungen

Gegenstand der Nachweisung	März	Februar	März	Januar – März		Veränderung Jan. – März 2009 gegenüber Jan. – März 2008	
	2008	2009		2008	2009	absolut	%

Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen in 1 000 Tonnen

Verkehr innerhalb Nordrhein-Westfalens	755	647	777	2 208	2 021	-187	-8,5
davon							
Lokalverkehr der Verkehrsbezirke	199	229	232	528	596	+68	+12,9
Wechselverkehr der Verkehrsbezirke	556	418	545	1 681	1 425	-255	-15,2
Verkehr mit anderen Bundesländern							
Güterempfang	582	443	494	1 687	1 261	-426	-25,2
Güterversand	757	433	578	1 905	1 464	-441	-23,2
Grenzüberschreitender Verkehr							
Güterempfang	5 702	4 270	3 939	17 696	12 778	-4 918	-27,8
Güterversand	2 834	2 248	2 517	8 358	6 776	-1 582	-18,9
Gesamtverkehr	10 631	8 041	8 305	31 854	24 300	-7 554	-23,7
darunter							
Verkehr mit deutschen Schiffen	2 676	1 841	2 005	7 999	5 627	-2 372	-29,7

Tonnenkilometrische Leistungen nach Hauptverkehrsbeziehungen in Mill. tkm

Verkehr innerhalb Nordrhein-Westfalens	50	52	68	151	171	+20	+13,3
davon							
Lokalverkehr der Verkehrsbezirke	5	3	4	14	10	-4	-27,6
Wechselverkehr der Verkehrsbezirke	45	48	64	137	161	+24	+17,4
Verkehr mit anderen Bundesländern							
Güterempfang	234	170	211	683	492	-191	-28,0
Güterversand	251	129	175	650	431	-219	-33,7
Grenzüberschreitender Verkehr							
Güterempfang	641	469	474	1 976	1 432	-544	-27,5
Güterversand	307	233	257	905	711	-194	-21,4
Gesamtverkehr	1 483	1 053	1 185	4 365	3 237	-1 128	-25,8
darunter							
Verkehr mit deutschen Schiffen	502	343	400	1 447	1 035	-412	-28,5

Gesamtbeförderung nach Güterabteilungen in Tonnen

Land-, forstwirtsch. u. verw. Erzeugnisse	167 351	75 244	118 815	537 893	292 232	-245 661	-45,7
Andere Nahrungs- und Futtermittel	461 040	446 726	434 713	1 456 487	1 341 647	-114 840	-7,9
Feste mineralische Brennstoffe	1 448 478	1 358 568	1 245 535	4 750 043	4 006 241	-743 802	-15,7
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	1 538 527	1 414 246	1 529 925	4 239 597	4 225 384	-14 213	-0,3
Erze und Metallabfälle	2 390 176	1 512 937	1 334 646	7 270 878	4 539 194	-2731 684	-37,6
Eisen, Stahl und NE-Metalle	748 518	470 393	473 028	2 203 324	1 391 752	-811 572	-36,8
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	1 958 577	1 435 801	1 718 544	5 831 137	4 441 110	-1390 027	-23,8
Düngemittel	71 783	48 073	59 955	209 111	154 365	-54 746	-26,2
Chemische Erzeugnisse	1 099 341	748 260	871 034	3 191 384	2 356 665	-834 719	-26,2
Sonstige Halb- und Fertigwaren	747 069	530 319	518 649	2 164 356	1 551 898	-612 459	-28,3
darunter							
besondere Transportgüter	452 445	483 748	432 870	1 311 665	1 376 882	+65 217	+5,0
Insgesamt	10 630 860	8 040 566	8 304 844	31 854 210	24 300 487	-7553 723	-23,7

3. Güterumschlag auf den Binnenwasserstraßen in Nordrhein-Westfalen im März 2009 nach Güterhauptgruppen

Güterhauptgruppen Hauptverkehrsbeziehungen	März	Februar	März	Januar – März		Veränderung Jan. – März 2009 gegenüber Jan. – März 2008	
	2008	2009		2008	2009	absolut	%
	1 000 t						
Getreide	139	71	111	440	276	-163	-37,2
Feste mineralische Brennstoffe	1 448	1 359	1 246	4 750	4 006	-744	-15,7
Mineralöl, -erzgn., Benzol	1 736	1 543	1 708	4 770	4 653	-117	-2,5
Erze, Metallabfälle	2 390	1 513	1 335	7 271	4 539	-2 732	-37,6
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	648	419	417	1 908	1 206	-702	-36,8
Sand, Kies, Bims, Ton	1 315	1 048	1 297	3 852	3 233	-619	-16,1
Steine u. a. Rohmaterialien, Salz	562	333	366	1 728	1 032	-696	-40,3
Düngemittel	72	48	60	209	154	-55	-26,2
Chemische Grundstoffe	502	325	393	1 506	1 020	-486	-32,3
Übrige Güterhauptgruppen	1 818	1 383	1 374	5 421	4 181	-1 240	-22,9
Insgesamt beförderte Güter	10 631	8 041	8 305	31 854	24 300	-7 554	-23,7
Verkehr innerhalb Deutschlands	2 094	1 523	1 849	5 800	4 746	-1 054	-18,2
Grenzüberschreitender Empfang	5 702	4 270	3 939	17 696	12 778	-4 918	-27,8
Grenzüberschreitender Versand	2 834	2 248	2 517	8 358	6 776	-1 582	-18,9

4. Schiffsverkehr auf den Binnenwasserstraßen in Nordrhein-Westfalen im März 2009 nach Flaggen und Beladungszustand

Flagge	Schiffe mit eigenem Antrieb					Schiffe ohne eigenen Antrieb				
	beladen			unbeladen		beladen			unbeladen	
	Anzahl	Trag- fähigkeit	Aus-/Ein- ladungen	Anzahl	Trag- fähigkeit	Anzahl	Trag- fähigkeit	Aus-/Ein- ladungen	Anzahl	Trag- fähigkeit
Wesergebiet										
Deutschland	29	31	29	28	30	1	2	2	1	2
Niederlande	3	3	2	3	3	–	–	–	–	–
Polen	1	1	1	1	1	–	–	–	–	–
Zusammen	33	35	31	32	34	1	2	2	1	2
Mittellandkanalgebiet										
Deutschland	109	132	98	109	132	7	8	3	7	8
Niederlande	50	64	52	50	64	–	–	–	–	–
Belgien	5	5	5	5	5	–	–	–	–	–
Polen	5	4	3	5	4	1	1	1	1	1
Zusammen	169	205	159	169	205	8	9	4	8	9
Westdeutsches Kanalgebiet										
Deutschland	636	979	775	484	748	35	46	35	19	38
Niederlande	757	1 339	905	507	913	24	56	37	22	52
Belgien	71	131	93	49	91	–	–	–	–	–
Luxemburg	12	17	15	10	13	–	–	–	–	–
Frankreich	17	14	12	17	14	–	–	–	–	–
Schweiz	19	32	23	7	14	5	10	7	1	3
Tschechien	2	2	2	2	2	–	–	–	–	–
Slowakei	9	10	9	–	–	–	–	–	–	–
Polen	31	25	21	29	23	10	15	15	10	15
Nichtermittelte Flaggen	2	4	3	1	2	–	–	–	–	–
Zusammen	1 556	2 552	1 857	1 106	1 820	74	128	94	52	107
Rheingebiet										
Deutschland	851	1 485	1 100	542	914	134	356	288	105	275
Norwegen	2	4	1	–	–	–	–	–	–	–
Großbritannien	2	4	3	1	2	–	–	–	–	–
Niederlande	2 612	5 959	3 215	1 723	3 231	582	1 568	1 489	526	1 439
Belgien	310	791	444	186	452	6	13	8	4	9
Luxemburg	17	36	29	15	31	5	11	10	5	11
Frankreich	49	47	36	38	32	4	11	10	2	6
Spanien	3	3	1	–	–	–	–	–	–	–
Schweiz	27	66	42	22	51	–	–	–	–	–
Österreich	30	62	36	–	–	–	–	–	–	–
Bulgarien	1	2	1	–	–	–	–	–	–	–
Ungarn	3	7	4	1	4	2	3	2	–	–
Tschechien	9	11	8	1	2	–	–	–	–	–
Slowakei	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Polen	4	2	2	1	0	–	–	–	–	–
Ukraine	2	3	2	–	–	–	–	–	–	–
Litauen	2	6	2	–	–	–	–	–	–	–
Lettland	3	4	2	3	4	–	–	–	–	–
Estland	1	1	1	1	1	–	–	–	–	–
Nichtermittelte Flaggen	42	81	65	3	4	1	3	3	1	3
Zusammen	3 971	8 575	4 993	2 537	4 728	734	1 965	1 811	643	1 742
Wasserstraßengebiete Insgesamt										
Deutschland	1 625	2 627	2 001	1 163	1 824	177	412	329	132	323
Norwegen	2	4	1	–	–	–	–	–	–	–
Großbritannien	2	4	3	1	2	–	–	–	–	–
Niederlande	3 422	7 365	4 174	2 283	4 211	606	1 624	1 526	548	1 490
Belgien	386	927	542	240	548	6	13	8	4	9
Luxemburg	29	52	44	25	43	5	11	10	5	11
Frankreich	66	61	48	55	46	4	11	10	2	6
Spanien	3	3	1	–	–	–	–	–	–	–
Schweiz	46	98	64	29	65	5	10	7	1	3
Österreich	30	62	36	–	–	–	–	–	–	–
Bulgarien	1	2	1	–	–	–	–	–	–	–
Ungarn	3	7	4	1	4	2	3	2	–	–
Tschechien	11	14	10	3	4	–	–	–	–	–
Slowakei	10	11	10	–	–	–	–	–	–	–
Polen	41	31	27	36	28	11	17	16	11	17
Ukraine	2	3	2	–	–	–	–	–	–	–
Litauen	2	6	2	–	–	–	–	–	–	–
Lettland	3	4	2	3	4	–	–	–	–	–
Estland	1	1	1	1	1	–	–	–	–	–
Nichtermittelte Flaggen	44	85	68	4	6	1	3	3	1	3
Insgesamt	5 729	11 367	7 040	3 844	6 786	817	2 104	1 912	704	1 861

5. Containerumschlag auf den Binnenwasserstraßen in Nordrhein-Westfalen im März 2009 nach Containerart und Hauptverkehrsbeziehungen

Containerart	Einheit	Container- umschlag insgesamt	Empfang			Versand		
			zusammen	davon aus Häfen		zusammen	davon nach Häfen	
				Deutschlands	im Ausland		Deutschlands	im Ausland

Mittellandkanal-Gebiet

20-Fuß Container	Anzahl	418	179	179	–	239	239	–
30-Fuß Container	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
40-Fuß Container	Anzahl	312	152	152	–	160	160	–
Container größer 40-Fuß	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Großcontainer	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	TEU¹⁾	1 042	483	483	–	559	559	–

Westdeutsches Kanalgebiet

20-Fuß Container	Anzahl	1 922	891	–	891	1 031	–	1 031
30-Fuß Container	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
40-Fuß Container	Anzahl	403	191	–	191	212	59	153
Container größer 40-Fuß	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Großcontainer	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	TEU¹⁾	2 728	1 273	–	1 273	1 455	118	1 337

Rheingebiet

20-Fuß Container	Anzahl	13 692	6 834	213	6 621	6 858	172	6 686
30-Fuß Container	Anzahl	434	167	40	127	267	–	267
40-Fuß Container	Anzahl	17 035	7 733	450	7 283	9 302	726	8 576
Container größer 40-Fuß	Anzahl	1	1	–	1	–	–	–
Sonstige Großcontainer	Anzahl	6 003	1 265	–	1 265	4 738	735	4 003
Zusammen	TEU¹⁾	57 420	24 450	1 173	23 277	32 970	2 727	30 243

Wasserstraßengebiete Insgesamt

20-Fuß Container	Anzahl	16 032	7 904	392	7 512	8 128	411	7 717
30-Fuß Container	Anzahl	434	167	40	127	267	–	267
40-Fuß Container	Anzahl	17 750	8 076	602	7 474	9 674	945	8 729
Container größer 40-Fuß	Anzahl	1	1	–	1	–	–	–
Sonstige Großcontainer	Anzahl	6 003	1 265	–	1 265	4 738	735	4 003
Insgesamt	TEU¹⁾	61 190	26 206	1 656	24 550	34 984	3 404	31 580

1) Twenty-Foot-Equivalent-Unit (entspricht einem 20-Fuß-Container)

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2005 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G11
Großhandel: Bestell-Nr. G12
Gastgewerbe: Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Thaddäus Kalina, Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3825, 0211 9449-3814 bzw. 0211 9449-3826.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieser vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Ergebnisse über die Entwicklung von Unternehmen, Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Unternehmensformen, Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln in Gegenüberstellung zum Vorjahreszeitraum.

Bestell-Nr. H16

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Thaddäus Kalina, Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3825, 0211 9449-3814 bzw. 0211 9449-3826.